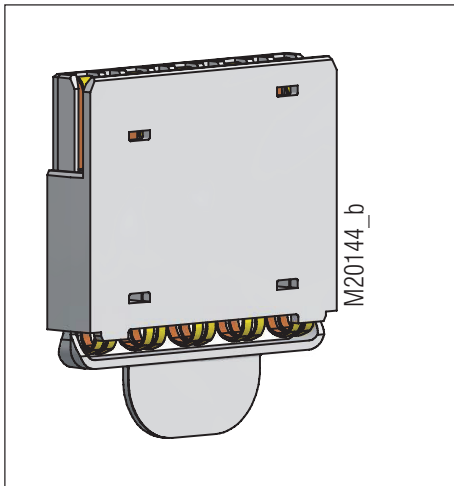


In-Rail-Bus

Kontaktfederblock 5-polig, steckbar

KS 4460-15



Zulassungen und Kennzeichen



*) vorgesehen

Ihre Vorteile

- einfache und sichere Montage mittels Stecktechnik ermöglicht auch nachträgliche oder alternative In-Rail-Bus-Verbindung
- integrierte Kodierung verhindert Fehlmontage
- hohe Kontaktsicherheit und geringe Übergangswiderstände durch vergoldete Twinbogen Federkontakte

Merkmale

- geeignet für Leiterplattenstärken mit 1,0 und 1,5 mm
- Strombelastbarkeit bis zu 5 A pro Kontaktfeder
- universeller Einsatz ab 6 mm Gehäusebreite

Technische Daten

Type	Leiterplatten- dicke (mm)	Maß X	X
KS 4460-15.00 0 19	1	1,1	
KS 4460-15.00 1 19	1,5	1,6	

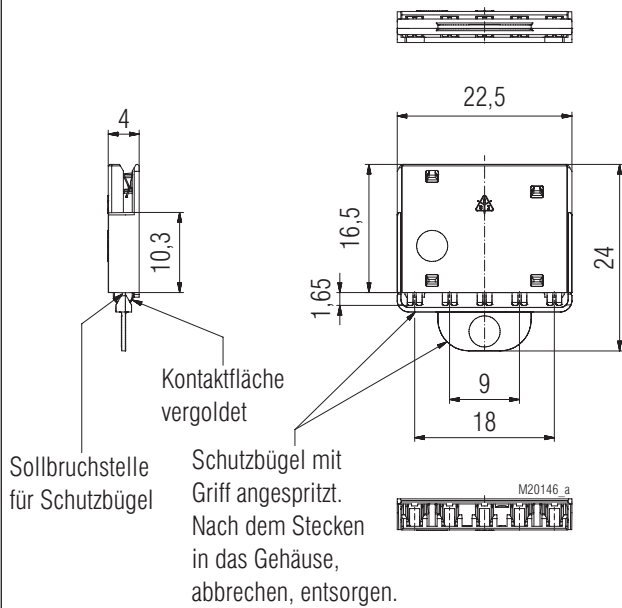
Kunststoffmaterial: Polyamid PA46

Temperaturbeständigkeit	
nach EN 75-1/2 (1,8 MPa):	290 °C
nach EN 75-1/2 (0,45 MPa):	290 °C

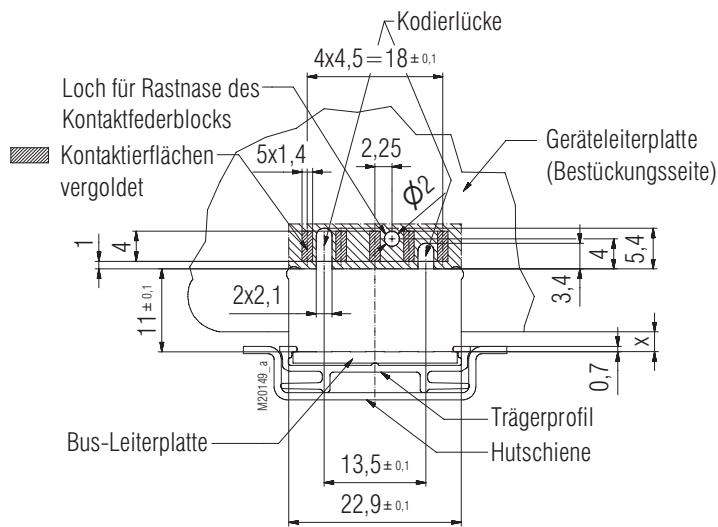
Brennverhalten nach UL 94:	V-0
Anzahl der Busleitungen:	5
Kontaktwerkstoff:	Kupfer-Legierung, vergoldet
max. Durchgangswiderstand	
Kontaktfederblock - Busleiterplatte:	≤ 20 mΩ
max. Strombelastbarkeit:	5 A (pro Busleitung); 25 A (max. Summenstrom)
Kontaktfeder auf Busleitung:	100 cN (Doppelkontakt)
Kontaktfederblockbefestigung:	Steckverbindung mit Leiterplatte
Kriechstromfestigkeit:	CTI 325 ≅ Isolierstoff III a IEC 60 664-1
Luft- und Kriechstrecke:	≥ 2,0 mm IEC 60 664-1
Spannung U_{eff}:	63 V
Überspannungskategorie:	II
Bemessungsstoßspannung U_{Bem}:	0,8 kV
Verschmutzungsgrad:	3

Weitere Informationen
finden Sie im Datenblatt
In-Rail-Bus

Maßbild



Bohrbild

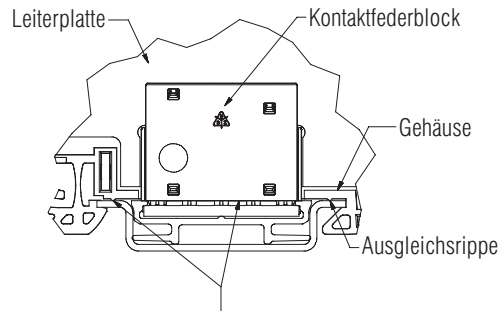


X=Abstand, zwischen Bus-Leiterplatte und der Geräteleiterplatte.

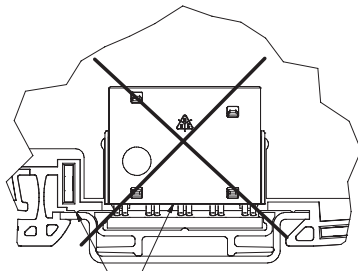
- unbemaßte Radien R1
- Sperrfläche
- Allgemeintoleranz: PER FAG 2E

Anordnung des Kontaktfederblocks

Anordnung des Kontaktfederblocks auf der Leiterplatte

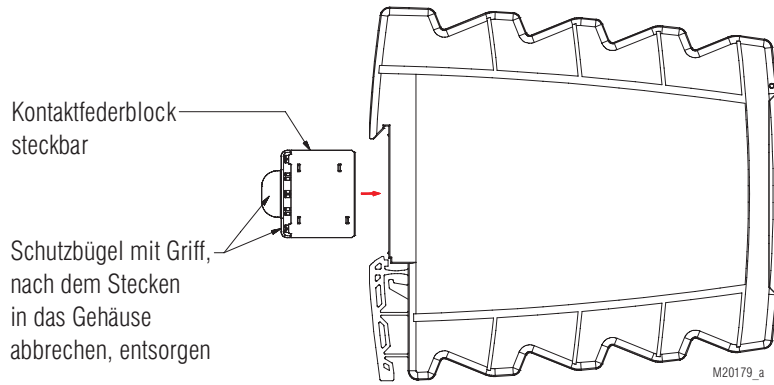


Achtung: Kontaktfederblock muss bündig zur Gehäuseunterkante bzw. Hutschiene positioniert sein, um einwandfreie Kontaktierung zu gewährleisten.



nicht bündig
Kontaktfederblock kontaktiert nicht.

M20152_a



A (10 : 1)

